

Entwicklung des ersten luxemburgischen KI-Modells in Partnerschaft zwischen BGL BNP Paribas und Uni.lu

Vor Kurzem ist das erste luxemburgische Sprachmodell auf Basis der hochmodernen BERT-Technologie erschienen. Entwickelt wurde es im Rahmen einer Partnerschaft zwischen BGL BNP Paribas und dem Interdisziplinären Zentrum für Sicherheit, Zuverlässigkeit und Vertrauen (SnT) der Universität Luxemburg. LuxemBERT ist das erste eigene Sprachmodell in Luxemburg, das quelloffen und online öffentlich zugänglich ist.

Sprachmodelle sind für KI-basierte Technologien wie Übersetzungssoftware, Chatbots und Texterkennung von maßgeblicher Bedeutung. Die Entwicklung eines funktionierenden Sprachmodells kostet viel Zeit und Geld. Beim Aufbau von KI-basierten Systemen wie Chatbots wird in der Regel ein im Forschungssektor allgemein verfügbares vortrainiertes Modell verwendet. Der Haken dabei ist, dass für Nischensprachen keine ausreichenden Ressourcen zur Verfügung stehen, sodass es bisher kein Modell für Luxemburgisch gab.

Durch die Kooperation von BGL BNP Paribas und SnT wurde mit Unterstützung der Alphonse Weicker Stiftung ein innovativer Ansatz für die schwierige Anpassung von Modellen in ressourcenarmen Sprachen entwickelt. In dem auf Seiten des SnT von Prof. Jacques Klein geleiteten Projekt wurde das erste Modell seiner Art geschaffen. LuxemBERT wird in ganz Luxemburg sprachbasierte KI-Systeme unterstützen und damit die Führungsrolle des Landes im Bereich künstliche Intelligenz sowie das Innovationsökosystem deutlich stärken.

Das ist ein Meilenstein für die Entwicklung mehrsprachiger virtueller Assistenten, die das Kundenerlebnis verbessern, indem sie Anfragen jederzeit schnell beantworten. Dank künstlicher Intelligenz kann der virtuelle Assistent die Frage des Kunden verstehen und die bestmögliche Antwort geben.

„Die Entwicklung von Lösungen mithilfe absolut innovativer Technologien ist für unser Geschäft von entscheidender Bedeutung. Wir sind stolz darauf, dass wir zur Entwicklung eines luxemburgischen Sprachmodells beigetragen haben. Das wird sich zweifellos positiv auf das KI-Innovationssystem des Landes auswirken“, so Béatrice Belorgey, Vorsitzende des Executive Committee von BGL BNP Paribas und Country Head der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg.

„FinTech-Innovationen haben dazu geführt, dass die meisten Privatkunden inzwischen online mit ihren Banken interagieren. Der Chatbot ist daher ein wichtiges Mittel für sie, um Transaktionen durchzuführen. BGL BNP Paribas hat mit Weitsicht den Bedarf für ein luxemburgisches Sprachmodell erkannt und uns diese Aufgabe wegen unserer umfangreichen Erfahrung mit der Verarbeitung natürlicher Sprache anvertraut“, erläutert Prof. Björn Ottersten, Direktor des SnT. „Nachdem LuxemBERT nun öffentlich verfügbar ist, können es andere KI-Akteure für den Aufbau von Systemen nutzen. Wir freuen uns darauf, die wachsende Nutzung dieses Modells wissenschaftlich zu begleiten.“

Pressekontakte BGL BNP Paribas:

Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Emmanuelle Humann	+352 42 42-26 41	emmanuelle.humann@bgl.lu

Pressekontakt Universität Luxemburg:

Raphaël Cayrol

+352 46 66 44 9451

raphael.cayrol@uni.lu

Über das SnT

Das Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust (SnT) der Universität Luxemburg betreibt international wettbewerbsfähige Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Zusätzlich zur klassischen Grundlagenforschung arbeitet das SnT über sein Partnership Programme auf Nachfrage auch an gemeinsamen Projekten mit der Industrie und dem öffentlichen Sektor. Die daraus entstehenden Konzepte sind ein echter, dauerhafter Wettbewerbsvorteil für Unternehmen in Luxemburg und darüber hinaus. <https://www.uni.lu/snt>

Über die Universität Luxemburg

Die Universität Luxemburg ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem ausgeprägten mehrsprachigen und interdisziplinären Charakter. Die Universität wurde 2003 gegründet und zählt fast 7.000 Studierende und mehr als 2.000 Mitarbeiter aus der ganzen Welt. Die Universität hat drei Aufgaben: Forschung, Hochschulbildung und Beitrag zur sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Die Forschung der Universität konzentriert sich auf die Schlüsselbereiche der digitalen Transformation, Medizin und Gesundheit sowie nachhaltige und gesellschaftliche Entwicklung. Die Universität verfügt über drei Fakultäten (Naturwissenschaft, Technik und Medizin; Recht, Wirtschaft und Finanzen; Geisteswissenschaften, Erziehungs- und Sozialwissenschaften) und drei interdisziplinäre Zentren (Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust - SnT; Luxembourg Centre for Systems Biomedicine - LCSB; Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History - C²DH). Die Universität bietet 17 Bachelor- und 46 Masterstudiengänge sowie maßgeschneiderte Ausbildungsprogramme für Doktoranden in 4 Doktorandenschulen an. Laut Times Higher Education steht die Universität Luxemburg weltweit auf Platz 3 für ihre "internationale Ausrichtung", auf Platz 25 im Young University Ranking 2022 und gehört zu den 250 besten Universitäten weltweit.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2021 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.140 Mitarbeiter in Luxemburg.

Über BNP Paribas

BNP Paribas ist die führende Bank in der Europäischen Union und zählt weltweit zu den wichtigsten Bankdienstleistern. Sie ist in 65 Ländern vertreten und beschäftigt ca. 190.000 Mitarbeiter, davon fast 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in ihren drei Hauptgeschäftsfeldern: Commercial, Personal Banking & Services für alle Geschäftsbanken der Gruppe und mehrere spezialisierte Geschäftsbereiche, darunter BNP Paribas Personal Finance oder Arval; Investment & Protection Services für Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen; Corporate & Institutional Banking für Firmen- und institutionelle Kunden. Mit ihrem soliden, diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell unterstützt die Gruppe ihre Kunden (Privatpersonen, Vereine, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Kunden) bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Kapitalanlagen, Sparen und Absicherung. In Europa hat BNP Paribas vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Gruppe baut außerdem ihr Modell einer integrierten Geschäftsbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei, in Osteuropa und an der Westküste der USA aus. Als international wichtiger Bankdienstleister verfügt die Gruppe über führende Plattformen und Geschäftsbereiche in Europa, eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika sowie ein solides und wachstumsstarkes Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum.

BNP Paribas verfolgt bei all ihren Aktivitäten einen Ansatz der sozialen und ökologischen Verantwortung mit dem Ziel, am Aufbau einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.



BGL
BNP PARIBAS

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**